

Zwischenfruchtanbau bei spätem Anbautermin gezielt planen

Auch bei spät räumenden Hauptfrüchten sollte ein Begrünungsanbau eingeplant werden.

Ing. Patrick Falkensteiner, MSc, MBA

Entscheidend ist dabei die gezielte Wahl geeigneter Zwischenfruchtarten, da die verkürzte Vegetationszeit die Entwicklung stark beeinflusst.

Als Faustregel gilt: 1 Julitag entspricht 1 Augustwoche bzw. 1 Septembermonat. Begrünungen sollten daher möglichst früh, idealerweise bis spätestens 20. August, angebaut werden. Danach sind wärmebedürftige Kulturen wie Alexandrinerklee, Sommerwicke oder Sonnenblume nicht mehr empfehlenswert, da bereits erste Kälteeinbrüche zum frühzeitigen Absterben führen können.

Mit späterem Anbautermin gewinnt die Frosttoleranz

der Kulturen an Bedeutung. Gleichzeitig sinkt die Auswahl geeigneter Arten deutlich.

Geeignete Zwischenfrüchte nach Anbautermin

■ Bis Ende August: Phacelia, Buchweizen sowie Kreuzblütler wie Senf, Ölrettich, Kresse und Meliorationsrettich

■ Ende August bis Mitte September: vor allem Senf, Kresse und eingeschränkt Buchweizen

■ Ab Mitte September: überwiegend winterharte Kulturen wie Winterrüben, Winterwicke, Grünschnittroggen oder Winterfuttermispel

Bei Spätsaaten sollte Buch-

weizen nicht dominieren, da er sehr kälteempfindlich ist. Für stabile Bestände sind Mischungen aus rasch keimenden und winterharten Komponenten sinnvoll.

Sichere Etablierung ist entscheidend

Ein rascher Feldaufgang ist bei späten Saatterminen besonders wichtig. Dafür sind eine sorgfältige Saatbettbereitung, Drillsaat sowie eine ausreichende Rückverfestigung entscheidend.

Tipp: Der Begrünungsrechner der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unterstützt bei der Auswahl geeigneter Mischungen.

Weitere Informationen gibt es bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter T 050 6902-1426 oder auf: www.bwsb.at



Vor allem die winterharten Komponenten eignen sich für einen späten Anbau – links am Bild: Winterrüben.

Fotos: BWSB

Spätsaatverträgliche Begrünungskulturen

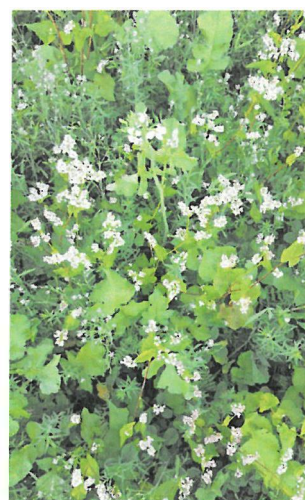
Anbautermin	Zwischenfrüchte (Auswahl)
Bis Ende August	Phacelia, Ölrettich, Meliorationsrettich, Sommerrap, Senf, Kresse, Buchweizen
Ende August bis Mitte September	Senf, Kresse, Buchweizen, winterharte Kulturen
Ab Mitte September	winterharte Kulturen wie Winterrüben, Winterwicke, Grünschnittroggen, Winterfuttermispel, Wintererbse

Quelle: BWSB

Mischungsempfehlungen der BWSB (Auswahl):

September	kg	Eigenschaften
Kresse	3	■ später Anbau möglich ■ Kresse und Buchweizen für den schnellen Aufgang ■ Sommerfuttermispel zeigt Herbstwachstum
Buchweizen	10	
Sommerfuttermispel	5	
	18	
winterhart + abfrostend	kg	Eigenschaften
Perko/Rüben	5	■ Kresse keimt sofort, Senf zieht später nach ■ Rüben, Wicke und Inkarnatklee als winterharte Komponenten
Winterwicke	10	
Kresse	2	
Senf	1	
Inkarnatklee	4	
Spitzweigerich	3	
	25	

Saatgutfirmen bieten hierzu geeignete Fertigmischungen an.



Ölrettich, Buchweizen, Kresse und Co. eignen sich auch für einen späteren Anbau.